



**STIFTUNG**

*seit 1994*

**Industrieunfall (Kolontár-Dammbruch )  
Rote Schlammlawine in Westungarn**

Im Marcoup 26  
CH-3286 Muntelier

**Spendenaufruf !**

Tel. 0041-26.670.19.69  
Fax 0041-26.672.16.34

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Montag, den 4. Oktober 2010 brach der Damm eines Deponiebeckens der Aluminiumhütte MAL AG (Magyar Aluminium – Ungarisches Aluminium) in Ajka zur Lagerung von Rotschlamm. Zwischen 600'000 und 1 Millionen Kubikmeter des ätzenden und schwermetallhaltigen Schlammes traten aus. Der Schlamm gelangte in den Hochwasser führenden Bach Torna. und überflutete die entlang des Baches gelegenen Gemeinden Kolontár, Devecser, Somlóvásárhely, Túskevár, Apácatorna und Kisberzsény. Acht Menschen starben an den Folgen der Schlammflut, 150 Personen wurden verletzt, 400 Menschen mussten in Sicherheit gebracht werden. In diesen Gebieten wurde der Notstand ausgerufen. Nach Regierungsangaben erreichte die Schlammflut 40 Wohngebäude und zwei Gemeindegebäude in zwei Straßen von Kolontár, sowie 244 Wohnhäuser in insgesamt 19 verschiedenen Straßen in Devecser und 14 Wohnhäuser in Somlóvásárhely. Eine Fläche von etwa 40 Quadratkilometern ist direkt von den ausgetretenen Schlammmassen betroffen.

Wir vernehmen stündlich schlechte Nachrichten aus Kolontár és Devecser. Gegenwärtig sind wir fast täglich mit unseren Verbindungsleuten in dieser Gegend in Verbindung. Wie wir bereits mitteilen konnten, leidet nicht nur die Natur unter der ätzenden und schwermetallhaltigen Schlamm-Vergiftung, sondern besonders auch der einzelne Mensch. Es ist für uns einfach nicht möglich, dieses Leiden der ganzen Schöpfung zu ignorieren. Wie können wir aber mehr Freunde finden, die uns helfen unseren leidenden Mitmenschen die Zukunft zu verbessern?

Die Schäden und das Leid der Natur (dadurch direkt auch dem Menschen) sind unglaublich. Die Vogelwelt stirbt wegen dem vergifteten Wasser. Der im Frühling heimkehrende Storch wird stark betroffen. Der Weiss Schwarzadler findet keine Fische für sich und die Aufzucht. Der Eisvogel wird verenden. Einer der schönsten Vögel überhaupt). Die Tiere die an die Tränke kommen verenden unter grossen Schmerzen. Damit sind die Haustiere, Gänse, Hühner, Pferde, Schafe usw. gemeint, die aus Gewohnheit am Ufer des Bachs Torna wandern.

Wollen wir nicht zusammenstehen um diesen Geschöpfen und den Menschen zu helfen?

Wir nehmen gerne auch Sach- und Geldspenden an. Bei den Sachspenden ist es sehr wichtig, dass wir genügend finanzielle Abdeckung für die Transportkosten haben. Sonst können wir leider die Sachspenden nicht annehmen, da die Stiftung Politeon kein Lager besitzt um die gespendeten Sachspenden bis zum Transport zwischen lagern zu können.

Melden Sie sich bei der **POLITEON-STIFTUNG** oder spenden Sie, damit wir noch besser helfen können.



**Bajzat Oliver**  
Im Marcoup 26  
3286 Muntelier  
Fax 026 672 16 34  
Fax 031 991 46 26  
Mobile 079 691 61 75

Herzlichen Dank

*Oliver Bajzat*

Oliver Bajzat  
**Stiftung Politeon**  
Im Marcoup 26  
CH-3286 Muntelier  
Tel.: +41 79 691 61 75  
Fax: +41 31 971 49 78  
e-Mail: [oliver.bajzat@politeon.ch](mailto:oliver.bajzat@politeon.ch)  
Internet: [www.politeon.ch](http://www.politeon.ch)

Muntelier, 14. Oktober 2010